



KEM-Journal

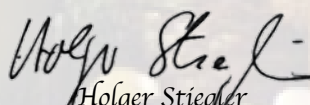
Info-Magazin für die VG Kemnath

Frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr 2014!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: Vieles ist in Kemnath und Umgebung wieder geschehen. Das KEM-Journal hat in den vergangenen zwölf Monaten versucht, umfangreich und interessant über die wichtigsten Veranstaltungen in Wort und Bild zu berichten. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, stets einen guten Einblick in das Geschehen in der Stadt und in der Region vermittelt bekommen haben.

Unser Bestreben ist und bleibt aber, das KEM-Journal noch interessanter zu machen. Dazu sind aber auch Ihre Mithilfe und Ihr Feedback nötig. Gehen Sie den Weg mit uns, denn auch 2014 wird es Vieles geben, das in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath passieren wird. Ein Schwerpunkt im ersten Quartal werden sicherlich die Kommunalwahlen am 16. März sein, bei denen der Kemnather Stadtrat und der Kastler Gemeinderat sowie die jeweiligen Bürgermeister neu gewählt werden. Auch die Landrats- und Kreistagswahlen stehen an.

Unser Dank gilt allen, die uns im vergangenen Jahr wieder zuverlässig mit Bildern und Texten beliefert haben. Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Und am 22. Januar 2014 werden Sie das neue KEM-Journal in Händen halten.


Holger Stiegler
Redaktion


Michael Werner
Verlag



Also: Erst kommt er wieder gar nicht, dann liegt so viel, dass ich schon Schlitten fahren kann, und dann regnet es wieder in Strömen, so dass nichts mehr davon da ist. Mein Papa sagt auch immer, dass das mit dem Schnee eine komische Sache ist. Die einen freuen sich darüber, die anderen schimpfen. Irgendwie ist es wie mit dem Sommer: Alle warten darauf – und wenn er dann da ist, ist es vielen schon wieder zu heiß, der Rasen wird zu trocken, die Blumen gehen kaputt... „Luxusprobleme“, sagt mein Papa dann immer. Andere Menschen auf der Welt – beispielsweise auf den Philippinen, in Haiti oder in Syrien – wären froh, meint er, wenn sie solche „Probleme“ hätten. So habe ich das bisher noch nicht gesehen. Aber ich glaube, da hat er recht...



Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Hilfe für Balkan weiter nötig

Die Kroatienhilfe des Katholischen Frauenbundes bittet die Bevölkerung wieder um Unterstützung, um notleidenden Menschen auf dem Balkan auch künftig helfen zu können. Die Verantwortlichen würden sich über eine Geldspende auf das Konto der Kroatienhilfe bei der Sparkasse Oberpfalz Nord (Konto 7377, BLZ 75350000) oder eine Barzahlung im Pfarramt Kemnath sehr freuen. Für Fragen stehen die Familien Fiebig (Telefon 09642/1709) oder Raps (09642/1316) gerne zur Verfügung.

Jahresabschlusskonzert

Konzertantes, Volkstümliches, Weihnachtliches und mehr erwartet die Besucher des gemeinsamen Jahresabschlusskonzerts der Jugendblaskapelle und der Stadtkapelle Kemnath. Das letzte musikalische Großereignis des Jahres findet am Samstag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr in der Kemnather Mehrzweckhalle statt. Nachdem im ersten Teil die Nachwuchsmusiker der Jugendblaskapelle um Dirigentin Katja Kellner ihr Können unter Beweis gestellt haben, gestalten auch heuer die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle den zweiten Teil.



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!

Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, liebe Gäste,

in der letzten Ausgabe des KEM-Journals habe ich über den ersten Teil der Bürgerversammlungen für das Jahr 2013 berichtet. Nun folgt der zweite Teil:

Kemnather Energie:

Der Energienutzungsplan für die Stadt Kemnath, ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördertes Modellprojekt „Energiedemonstrationsvorhaben“, ist fertig gestellt. In Zusammenarbeit mit dem IfE-Institut an der Hochschule Amberg-Weiden, jetzt Ostbayerische Technische Hochschule, wurden die energetischen Möglichkeiten, Energieeinsparung, Energieeffizienz und Energiegewinnung in Kemnath und seinen 39 Ortsteilen durchleuchtet. In diesem Zuge wurde das KEM-Energie Magazin zur umfassenden Information jedem Haushalt zugestellt, das Kommunale Energieeinsparförderprogramm aufgelegt, die möglichen Ressourcen zur Energiegewinnung untersucht und verschiedene Detailbetrachtungen öffentlicher Einrichtungen wie Rathaus, Kläranlage usw. durchgeführt.

Auch Betrachtungen über verschiedene Wärmenetze in Kemnath im Zusammenspiel mit den örtlichen Unternehmen wurden angestellt. Es wurde ein Wärmekataster der Stadt Kemnath entwickelt und verschiedene Handlungs-

empfehlungen herausgearbeitet. Es liegt nun an uns, die Ergebnisse dieses Energiedemonstrationsvorhabens in die Tat umzusetzen. Wichtig ist dabei, dass an der Wirtschaftlichkeit dieser Projekte ein strenger Maßstab angelegt wird, weil es immer noch so ist, dass die Akzeptanz für alternative Energie zu einem großen Teil „über den Geldbeutel“ geht.

Die sechs städtischen Photovoltaikanlagen liefern gute Erträge, die Investitionen werden sich in wenigen Jahren amortisiert haben. In Bezug auf die Windenergie ist noch keine Entscheidung gefallen. Der Landkreis ist hier als Ordnungsgeber für das Landschaftsschutzgebiet Fichtelgebirge und Steinwald für die beantragte Herausnahme zuständig. Tatsache ist, dass wir ohne Windenergie den enormen Bedarf bei weitem nicht decken werden können. Andererseits sind die Belange, in diesem Fall insbesondere des Naturschutzes, natürlich in die Abwägung über die Herausnahme dieser Flächen entsprechend zu berücksichtigen.

Das Biogas-Blockheizkraftwerk am Schulzentrum, das die Genossenschaft dort errichtet hat, läuft planmäßig und liefert günstige Wärme in die Schulen und in das Hallenbad. Großer Vorteil ist durch diese Lösung, dass im Hallenbad jetzt deutlich höhere Wassertemperaturen vorgehalten werden können. Nutzen Sie dieses Angebot eines wunderbar warmen Wassers in unserem Hallenbad Kemnath.

Klärschlammverordnung:

In der Bürgerversammlung wurden auch die GmbHs, an denen die Stadt beteiligt ist, vorgestellt. Unter anderem wurde auch der Werdegang der Klärschlammverordnungs GmbH aufgezeigt. Die Stadt Kemnath ist nunmehr zu 100 Prozent Anteilseigner der Klärschlammverordnungs GmbH. Mit der

Übernahme dieser Anlage hat die Stadt nun bessere Möglichkeiten, den anfallenden Klärschlamm zu entsorgen. Die bisherige GmbH mit ihrer Konstellation war auf Mindestabgabemenge angewiesen, um Zins und Tilgung für die Investition rechtzeitig leisten zu können. Durch die Übernahme der Stadt kann nun das Einleiten von Klärschlamm auf der Anlage auch zeitlich besser gesteuert werden, der Zins- und Tilgungsplan läuft durch die Absicherung der Stadt Kemnath problemlos weiter. Unterm Strich ist diese Übernahme der Anteile für die Stadt Kemnath günstiger, weil verschiedene Kosten nicht mehr anfallen; die Abwassergebühr wird durch diese Übernahme nicht nachteilig beeinflusst.

Sonstiges:

In der Bürgerversammlung wurde über die gut funktionierenden Partnerschaften mit Nepomuk in Tschechien, mit Zagorje ob Savi in Slowenien und mit der Partnerschaft mit dem 709 MP Battalion in Grafenwöhr berichtet. Hier engagieren sich sehr viele Bürger, um diese Partnerschaften mit Leben zu erfüllen. Besonders erwähnenswert ist, dass an den Kemnather Schulen, aber auch in der Kindertagesstätte regelmäßig Tschechischunterricht gegeben wird, der unseren jungen Menschen die Sprache des Nachbarlandes näher bringt.

Die städtische Bücherei im alten Rathaus hat sehr gute Verleihzahlen und jedes Jahr werden Bücher und Medien im Wert von etwa 5000 Euro neu angeschafft. Bitte nutzen Sie die Angebote unserer Stadtbücherei.

Veranstaltungen:

In den Bürgerversammlungen wurden die zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2013 angesprochen. Die Neuinszenierung der Kemnather Passion mit dem Besuch unseres Bi-

schofs war ein voller Erfolg. Ebenso das größte Fest der Region, nämlich das Kemnather Wiesenfest, das Oldtimertreffen und das Kneipenfestival. Die Beteiligung von Gutenberg am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ wurde mit einem dritten Platz belohnt. Es wurde Theater auf der Burg Waldeck gespielt, der Bolzplatz wurde eingeweiht, in Waldeck fand das „Hans-Kössler-Jahr“ (160. Geburtstag) statt. Viele andere Veranstaltungen im Jahresverlauf sorgten dafür, dass unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ihre Freizeit nie langweilig wurde.

Vorschau:

Für das nächste Jahr stehen wieder große Aufgaben an: Vorbehaltlich der Beratungen im Stadtrat werden im Haushalt des Jahres 2014 wieder einige Investitionen zu finden sein, wie zum Beispiel der Neubau der Aussegnungshalle am Friedhof mit Neukonzeption der Gesamtanlage, die Sanierung des Rathauses, die Versorgung der ländlichen Bereiche mit schnellem Internet, die Entwicklung des Brauhausgeländes, die Umsetzung des Projektes „Dietl-Haus“ am Stadtplatz, Maßnahmen auf der Burg Waldeck (Wiederaufbau der Ägidiuskapelle) und weitere Projekte, Straßenbaumaßnahmen, Stadtentwicklungsmaßnahmen, energetische Maßnahmen stehen auf der Agenda für das Jahr 2014.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die bevorstehende vorweihnachtliche Zeit wünsche ich Ihnen eine gute Auswahl ihrer Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben, eine ruhige und stade Zeit in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und uns allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014.

Bis dahin grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Entsorgung im Dezember

Gelber Sack

Am **16. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken-
hof, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **17. Dezember** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **18. Dezember** in Hopfau.

Papiertonne

Am **18. Dezember** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **20. Dezember** in Hopfau. Am **20. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken-
hof, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **18. Dezember** in Godas, am **20. Dezember** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **23. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlacken-
hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **13. und 28. Dezember** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Die ersten Januartermine entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Landkreises, der an alle Haushalte verteilt wird!

Zeit zum Genießen ...



Unser Tee-Tipp-Dezember
Stadt-Apotheke
 Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

auto **memmel** GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
 Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88



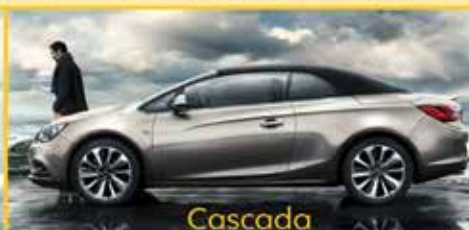
Wir leben Autos.

*Wir wünschen unseren Kunden
 schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2014!*

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



Adam



Cascada

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Stadt Kemnath

Gemeinde Kastl

Amtliche Bekanntmachung

Räum- und Streupflicht während der Winterzeit

Alle Grundstücksbesitzer werden auf die Räum- und Streupflicht der an den Anwesen liegenden Gehsteige und Gehbahnen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr hingewiesen. Die Räum- und Streupflicht ist bis 22.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit erforderlich ist.

Den Grundstücksbesitzern gleichgestellt sind Erbbauberechtigte, Nutzungsberechtigte und Nießbraucher. Das Räumen und Streuen hat, wenn es die Wetterlage erfordert, mehrmals am Tage zu erfolgen.

Als Streugut sind Sand und sonstige abstumpfende Mittel (jedoch nicht Asche, Schlacke und Viehsalz) zu verwenden. Der Schnee ist am, der Fahrbahn zugekehrten Rand so zu lagern, dass Fußgänger - wie auch der Fahrzeugverkehr - nicht über Gebühr beeinträchtigt werden.

Die Nichtbeachtung der Räum- und Streupflicht kann neben der Strafe auch zivilrechtliche Folgen haben, insofern als der Haus- bzw. Grundstücksbesitzer für Schäden, die einer Person oder Sache entstehen, haftpflichtig ist.

Den gemeindlichen Räumfahrzeugen wird die Arbeit oftmals durch an den Straßen abgestellte Fahrzeuge erheblich erschwert. Sie können deshalb nur teilweise bzw. überhaupt nicht geräumt werden:

Die Fahrzeughalter werden dringend gebeten, geeignete, den Winterdienst nicht beeinträchtigende Stellplätze zu suchen.

Kemnath, den 29. November 2013

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister

Abholung ausgedienter Christbäume

Am 11. Januar 2014 findet ab 7 Uhr wieder die alljährliche Entsorgungsaktion ausgedienter Christbäume im Stadtgebiet von Kemnath und in Waldeck durch die Freiwillige Feuerwehr Fortschau-Kuchenreuth statt. Wie bereits in den Vorjahren benötigen Sie hierfür entsprechende Entsorgungsmarken zum Preis von 1,50 Euro je Christbaum. Sie erhalten diese ab sofort bei Frau Lober, Zimmer 14 im Rathaus Kemnath, bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Kemnath. Die Marken sind gut sichtbar am zu entsorgenden Christbaum anzubringen und rechtzeitig zur Abholung am Straßenrand abzulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Bäume mit fehlenden Wertmarken bei der Sammelaktion nicht mitgenommen werden können.

Blutspenden

Der Blutspendedienst des BRK lädt am Dienstag, 21. Januar, von 16.30 Uhr bis 20 Uhr zur Blutspende in die Grund- und Mittelschule Kemnath ein.

„Ort schafft Mitte“ abgeschlossen

Innenminister Joachim Herrmann überreichte Urkunden

Städte wieder attraktiver zu gestalten, deren Zentren zu stärken, Leerstände aufzuheben und Wegzügen entgegen zu wirken – all das sind Ziele der Städtebauförderung.

Ausführlich widmeten sich jetzt rund 300 Teilnehmer bei einer Fachtagung im Kurhaus Freyung diesem Thema mit dem Schwerpunkt „Ort schafft Mitte“. Dabei wurden die Ergebnisse des Modellvorhabens vorgestellt und den jeweiligen Bürgermeistern der teilnehmenden Kommunen – darunter auch Kemnath – die Abschlussberichte und Urkunden von Staatsminister Joachim Herrmann überreicht. **Bild: FORUM, Bremen**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 13. Dezember	Apotheke Weidenberg
bis 20. Dezember	Turmapotheke Kemnath
bis 27. Dezember	Stadtapotheke Kemnath
bis 3. Januar	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 10. Januar	Apotheke Speichersdorf
bis 17. Januar	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 24. Januar	Apotheke Weidenberg

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab
14.990,- €

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktrechwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231-7027170
Fax 09231-70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631-70520
Fax 09631-705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

Weihnachten ist überall!

Weihnachten ist überall! Schaufenster, Lichterketten, festliche Beleuchtungen, Werbung, Fernsehsendungen, Kinofilme, ... Es gibt kein Entrinnen! Doch während Erwachsene schnell dazu tendieren, diese festliche Endjahresperiode als ein kommerzielles Event zu verpönen und im Hinblick auf Geschenkekauf, Festtagsessen und Familienstress stöhnen, ist und bleibt die Advents- und Weihnachtszeit für Kinder ein magisches Erlebnis. Adventskalender, Plätzchen, weihnachtliche Dekorationen – und natürlich die Erwartung vieler schöner Geschenke – lassen die Herzen der Kinder höher schlagen.

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung; eine ganz besondere Zeit. Auch im Hort nehmen wir uns bewusst eine Auszeit vom Alltag, um unseren Adventskalender zu öffnen und gemeinsam die tägliche Adventsgeschichte zu lesen. Wir „reisen“ jeden Tag um die Welt und uns werden auf eine witzige aber informative Art Bräuche und Traditionen der verschiedensten Länder der Welt, z.B. Neuseeland, Argentinien oder Tschechien, näher gebracht.



Außerdem wird in jeder Ecke fleißig gewerkelt und gebastelt; es entstehen kleine Geschenke für Eltern, Großeltern und Freunde. Natürlich werden auch ganz klassisch Plätzchen gebacken, Christbaumschmuck gebastelt, die Gruppenräume weihnachtlich dekoriert, Geschichten erzählt, Weihnachtslieder gesungen und gehört – eben einfache traditionelle Bräuche. In der Adventszeit soll das gemeinsame Erleben im Vordergrund stehen und der Blick auf das Wesentliche gelenkt werden. Wir sind gespannt, welche Überraschungen uns in den nächsten Tagen noch erwarten und freuen uns natürlich auf das Weihnachtsfest und die langersehnten Ferien- bzw. Feiertage.

nachtsfest und die langersehnten Ferien- bzw. Feiertage.

Dienstleistungsnetzwerk und Mehrgenerationenwohnen

Eine Zwischenbilanz von „Leben +“ zog Projektleiter Johannes Prechtel im Kemnather Stadtrat: Oberstes Prinzip sei es, die Lebensqualität vor Ort auch in Zeiten des demographischen Wandels zu erhalten. Im Bereich Bürgerversorgung gehe es darum, ein Dienstleistungsnetzwerk – beispielsweise in den Bereichen ambulante Pflege, Essen aus Rädern, Fahrdienste, Medikamentenservice etc. – mit potentiellen Akteuren vor Ort aufzubauen. Das Casemanagement zielt auch darauf ab, die Mitarbeitergewinnung, -motivation, -bindung und -gesundheit zu sichern. Dies soll erreicht werden durch entsprechende Beratung, Begleitung und Vermittlung in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Im Bereich Quartiersmanagement soll die bedarfsgerechte Quartiersplanung unterstützt werden, als Stichworte nannte Prechtel das Mehrgenerationenwohnen, ein Gebäudekataster und Dergleichen. Anschließend stellte der Projektleiter die Ergebnisse einer Fragebogenauswertung vor, dazu waren insgesamt 29 ausgewählte Gebäudeeigentümer in der Altstadt befragt worden. Demnach sei ein „umsorgtes Leben“ im Eigenheim mit den entsprechenden Angeboten mehrheitlich erwünscht. Festgestellt wurde auch, dass ein großes Potential vorhanden sei, um die Gebäude durch Renovierungen und Umbauten aufzuwerten und attraktiven Wohnraum zu schaffen. Als wesentliche Erkenntnis aus den Fragebögen wurde auch festgehalten, dass die Gebäude nicht barrierefrei gestaltet seien. Als Handlungsempfehlungen formulierte Prechtel, dass man die Quartiersentwicklung strategisch ausrichten sollte, dass eine zentrale Beratungsstelle für individuelle Hilfsleistungen etabliert werde und dass man einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Nachbargemeinden beispielsweise in Form eines Mehrgenerationen-Wohnens generieren sollte. Sinnvoll sei es, eine kooperative „Quartierentwicklungs-Beratungsstelle“ zu etablieren, bei der durch die Stadt Kemnath die bauliche, steuerliche und finanzielle Beratung erfolge und „Leben +“ für die Beratung für ein „umsorgtes“ Leben zuständig sei.

Fit durch den Winter mit Äpfeln vom Bodensee!



**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2014!**

Erzeuger:

**Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg**

Verkauf:

**Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth**

Telefon 0 96 42 / 5 12

Verbreitungsschwerpunkt im Steinwald

Dr. Wolfgang Völkl referierte in Waldeck über Kreuzotter-Lebensräume

Auf Einladung des Naturparks Steinwald referierte Dr. Wolfgang Völkl, ein anerkannter Fachmann, in Waldeck zum Thema „Artenhilfsprogramm Kreuzotter“. Diese Maßnahme soll den langfristigen Erhalt der einzigen heimischen Giftschlange sichern. Völkl stellte nicht nur die Ergebnisse der diesjährigen Untersuchungen im Gebiet Kemnath-Waldeck-Erbendorf vor, sondern ging auch noch auf weitere Tier- und Pflanzenarten ein, die zwischen dem Waldecker Schlossberg und dem Fichtelnaabtal beheimatet sind. Der Referent wies zunächst darauf hin, dass er sich natürlich etwas näher mit Flora und Fauna um und auf dem Schlossberg befassen wolle. Das Artenhilfsprojekt im Naturpark Steinwald erstreckt sich über fünf Jahre und ist in Bayern einmalig. Völkl stellte zunächst die Kreuzotterarten vor, die zwar giftig seien, aber keineswegs gefährlich: Denn

sie beißen erst zu, wenn sie sich angegriffen fühlen. Die männlichen Tiere haben eine graue und die weiblichen eine braune Grundfarbe. Eine weitere vorkommende Art ist der Schwärzling, auch Höllenotter genannt. Schwerpunkte für das Vorkommen von Kreuzottern sind in Bayern das Voralpenland, der Bayerische Wald und eben Fichtelgebirge, Steinwald und Naab-Wondreb-Senke. Der Landkreis Tirschenreuth ist die kreuzotterreichste deutsche Landschaft. Beliebter Standort ist auch der Schlossberg. Dieser ist aber auch Heimat für andere Tierarten wie Ringelnattern, Feuersalamander, Blindschleichen, Eidechsen und Waldeidechsen. Weiter gibt es viele Schmetterlingsarten und 30 bis 35 Wildbienenarten. Als Ziele der Schutzprojekte wurden die extensiv genutzte Grünlandpflege, die Erhaltung breiter Waldsäume und der Hecken genannt.

Hier sei auch vorteilhaft, wenn die Schafbeweidung am Schlossberg erhalten bleibt. In der Diskussion richteten die Besucher viele Fragen an den Referenten. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kreuzotter in der Natur teilweise nicht akzeptiert werde. Der Referent ging dabei auf eine falsche Einstellung in der Bevölkerung ein, die sich noch von früher gehalten hat. Da hieß es, eine Kreuzotter müsse man erschlagen, weil sie so gefährlich sei. Dem widersprach Völkl, denn wenn sie sich nicht be-

droht fühle, sei sie ein friedliches Lebewesen. Sollte man allerdings gebissen werden, müsse man unverzüglich einen Arzt aufsuchen. **Text und Foto: hl**

KOSMETIKSTUDIO

NEU in Kemnath ab November

body *Spa* by Martina Klein **Figurzentrum erweitert das Angebot**

- verschiedene Kosmetikbehandlungen z. B. Edelstein-Kosmetik, Regenerationsbehandlung, uvm.

- med. Fußpflege

- Maniküre

New Enthaarungen mit Wachs oder Laser

- Wellnessmassagen

und vieles mehr...

SAFEAS
Schönheits- & Wellness-Studio

Terminvereinbarung ab sofort

09642 914073 o. 7039890 • Mobil 0160 4135115

Wunsiedler Straße 17 • 95478 Kemnath

Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon
09642/541

Dezember

*Wir wünschen unseren Gästen
eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!*

*Wir freuen uns, Sie bald
wieder bei uns begrüßen zu dürfen!*

Ihr Schmiede-Team

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

02.01.2014

**Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut**

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

23. + 24.01.2014

Fisch- und Muschelspezialitäten

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team*

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Liebe Bürgerinnen
und Bürger,
wir wünschen Ihnen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und
viel Erfolg
im neuen Jahr 2014!

Ihre
Christlich Soziale Union (CSU)
Christliche Land Union (CLU)



Gebrauchtwagentage bei Autohaus Kießling in Weidenberg

1 Satz Winterräder gratis zu jedem Gebrauchten – nur vom 01.-31. Dezember 2013



Opel Astra Elegance 1,6

EZ 12/2004 77kW (105PS) 37000km

Klimaautomatik, Parkpilot, 4x el. Fensterheber
Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, 6 Airbags
nur EUR 6.990,00



Opel Insignia Edition 5-türig 1,6 turbo

EZ 09/2013 125kW (170PS) 1300km

Automatikgetriebe, , Alu, Sitzheizung
Klima-Automatik, Facelift (!)
nur EUR 27.990,00



Honda Jazz LS 1,4i

EZ 02/2005 61kW (83PS) 87000km

Klimaautomatik, Metallic, CD-Radio, Alu,
el. Fensterheber, Zentralverriegelung
nur EUR 5.960,00



Opel Astra Caravan Edition 1,6

EZ 05/2007 77kW (105PS) 108000km

Klimaanlage, Metallic, 6 Airbags, Alu,
el. Fensterheber, Zentralverriegelung
nur EUR 7.960,00



Opel Insignia Sport 2,0 turbo

EZ 04/2009 162kW (220PS) 55000km

Klimaautomatik, Parkpilot, Sportfahrwerk,
Tempomat, Bordcomputer, Nebelscheinw.
nur EUR 15.560,00



Opel Zafira Selection 1,4 turbo

EZ 06/2012 88kW (120PS) 5500km

Klimaanlage, Metallic, Nebelscheinwerfer,
Cargo-Paket, Bordcomputer, USB, etc.
nur EUR 17.990,00

Unsere Leistungen

- ✓ Probefahrt jederzeit möglich
- ✓ HU und AU neu
- ✓ 12 Monate Gebrauchtwagengarantie
- ✓ Finanzierung auch ohne Anzahlung
- ✓ Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**
BAHNHOFSTR. 8 **95466 WEIDENBERG**
☎ 09278-91220 **www.auto-hensel.de**

... weitere Fahrzeuge finden Sie auf unserer Homepage!

Pfarrer i. R. Karl Götz und Domdekan em. Edmund Stauffer verstorben

Nach kurzer schwerer Krankheit ist H.H. Bischöflich Geistlicher Rat Karl Götz in seiner Wohnung in der Armesbergstraße in Kemnath verstorben. Der beliebte Geistliche wurde am 27. Juni 1938 in Löschwitz geboren. Nach dem Besuch der Gymnasien in Weiden und Regensburg studierte er in Regensburg Theologie und bereitete sich im Priesterseminar auf den Priesterberuf vor. Am 29.6.1963 wurde der in Regensburg von Bischof Dr. Rudolf Graber zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Kaplan in Ebnath (1963 bis 1965), Kötzing (1963 bis 1965) und bis 1970 in Neustadt an der Donau. Am 1.4. 1970 wurde er zum Pfarrer von Au in der Hallertau ernannt. Zugleich wurde er Pfarradministrator für Osterwaal. Am 1.9.2008 ging er in den wohlverdienten Ruhestand und wählte Kemnath als seinen Altersruhesitz. Hier lebte er sich schnell ein und fühlte sich sehr wohl. Bis zu seinem Tod unterstützte er in der Pfarrei Kemnath Stadtpfarrer Konrad Amschl selbstlos und mit großem persönlichem Einsatz als Ruhestandspfarrer in der Pfarrseelsorge. Immer wieder musste er in den umliegenden Pfarreien aushelfen. Er war auch ein gefragter Beichtvater. Am 14. Juli dieses Jahres konnte er in der Stadtpfarrkirche Kemnath noch sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Bereits wenige Tage zuvor war Domdekan em. Prälat Edmund Stauffer im Alter von 89 Jahren verstorben, der seit 2010 im BRK-Seniorenheim Kemnath lebte. Auch er hat immer wieder, solange es die Gesundheit zuließ, bei Gottesdiensten in der Pfarrkirche ausgeholfen und war bei den Kemnathern sehr beliebt. jzk

Seniorenclub am 18. Dezember

Der Seniorenclub trifft sich am **Mittwoch, 18. Dezember, um 14 Uhr im Kormann-Saal** zur weihnachtlichen Feier. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jeden Samstag in der Adventszeit:
Tolle Angebote und Geschenkideen.
Samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!

Sa 14.12. bis 16.00 Uhr
Sa 21.12. bis 16.00 Uhr

Schuhhaus Bollmann
ERBENDORF

Mehr Infos auf: www.erbendorf-aktiv.de

Wohnungen gesucht!

Die Stadt Kemnath führt eine Auflistung mit allen verfügbaren freien Wohnungen. Derzeit ist die Nachfrage nach Wohnungen sehr groß und viele Interessenten melden sich in der Stadtverwaltung. Wer ein entsprechendes Objekt vermieten möchte, sollte sich bitte in der Stadtverwaltung bei Christine Lober, Telefon 09642/70713, Mail christine.lober@kemnath.de melden. Wohnungssuchende können die Liste in der Stadtverwaltung abholen beziehungsweise im Internet einsehen.

Neujahrsschwimmen

Traditionell am 1. Januar geht wieder das Neujahrsschwimmen im Naturerlebnisbad im Kemnather Land über die Bühne. Der Sprung ins Wasser beginnt um 14 Uhr, Veranstalter ist „ISI - Initiative für das Schwimmbad Immenreuth im Kemnather Land“. Verkleidungen der Teilnehmer sind willkommen, jeder Teilnehmer bekommt für seinen Mut eine Anerkennung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.
REWE

Apotheken-Tipp von
Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-9 22 90

Bandagen aus der Apotheke?

Viele Patienten wissen bereits, dass man in der Apotheke nicht nur seine Arzneimittelrezepte einlösen kann. Auch viele Hilfsmittel wie Inkontinenzartikel oder Kompressionsstrümpfe finden sich in einer gut sortierten Apotheke. Wenig bekannt ist dagegen, dass auch medizinische Bandagen über die Apotheke bezogen werden können. Diese Bandagen kommen bei der Behandlung vieler Sportverletzungen, Gelenkerkrankungen und anderen Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates zum Einsatz. Zu den häufigsten Vertretern gehören:

- Fußgelenkbandagen (z.B. bei Verletzungen des Sprunggelenks)
- Kniebandagen (vor allem bei leichten Instabilitäten des Kniegelenks, Schwellungen oder Reizzuständen)
- Handgelenksschienen (nach Stauchung des Handgelenks und zur Behandlung des Karpaltunnelsyndroms)
- Ellenbogenbandagen (z.B. zur Behandlung von Reizzuständen wie dem sog. Tennisarm)
- Schulterbandagen (zur Ruhigstellung nach Verletzungen oder chirurgischen Eingriffen)

Medizinische Bandagen bestehen aus einem dehnbaren, atmungsaktiven Gestrück mit elastischen Profileinlagen – den sog. Pelotten. Sie geben Halt und massieren das Gelenk bei jeder Bewegung. Das regt die Durchblutung an und unterstützt den Heilungsprozess. Dadurch sind sie einfacheren (und zugegebenermaßen günstigeren) Bandagen deutlich überlegen. Zudem können die Kosten für eine medizinische Bandage häufig von Ihrer Krankenkasse übernommen werden. In diesem Fall wird in der Regel nur die gesetzliche Zuzahlung fällig.

Sollten Sie Fragen zum Thema medizinische Bandagen haben beraten wir Sie natürlich gerne in der Stadt-Apotheke!

Dr. Sebastian Vönhoff
(Apotheker)



Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünschen

FREIE WÄHLER

**Freie Wähler
Kemnath**



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Baumann Christian | 13 Frank Petra |
| 2 Schraml Hermann | 14 Fütterer Thomas |
| 3 Steiner Maximilian | 15 Ponnath Werner |
| 4 Teufel Josef | 16 Legath Volkmar |
| 5 Lehner Markus | 17 Schöcklmann Daniela |
| 6 Stich Sandra | 18 Liedtke Hans |
| 7 Schöcklmann Thomas | 19 Sollfrank Rainer |
| 8 Preiningner Liane | 20 Mayer Martin |
| 9 Sertl Martin | Ersatzkandidaten: |
| 10 Reichenberger Evelyn | • Josef Ponnath |
| 11 Zapf Katrin | • Sebastian Wedl |
| 12 Wöhrl Daniel | • Karlheinz Weismeier |

**Freie Wählergemeinschaft
Kemnath-Land**



**Landrat
Wolfgang Lippert**

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Ely Eibisch | 12. Agnes Jobst |
| 2. Petra Schuster | 13. Andreas Scheuch |
| 3. Klaus Wegmann | 14. Stefan Panzer |
| 4. Wolfgang Veigl | 15. Andreas Koller |
| 5. Willibald Bauer | 16. Simone Schraml |
| 6. Lisa Schiml | 17. Siegfried Fütterer |
| 7. Mario Wegmann | 18. Ute Barde |
| 8. Lisa Reichenberger | 19. Wolfgang Veigl jun. |
| 9. Werner Busch | 20. Birgit Pinzer |
| 10. Uwe Libowsky | 21. Karl Reger |
| 11. Günter Heining | (Ersatzkandidat) |

Kein Bürgerfest in Kastl Vereinsverband stimmte Termine für 2014 ab

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Vereinsvertreter des Kastler Vereinsverbandes im Unterbrucker Florianheim. Vorsitzender Josef Brand begrüßte neben zahlreichen Vereinsvertretern besonders 1. Bgm. Bruno Haberkorn, der zugleich Schriftführer und Kassier des Vereinsverbandes ist. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Brand auf das abgelaufene Jahr zurück. Es wurden 2 Versammlungen abgehalten.

Die Verabschiedung von Pfarrer Joseph sowie der Empfang des neuen Pfarrers mussten koordiniert werden. Brand berichtete weiter, dass die Vereine der Pfarrgemeinde insgesamt 1125,- Euro für die Missionsarbeit von Pfr. Joseph in Indien gespendet haben. Der Geldbetrag wurde im Rahmen der Verabschiedung an Pfr. Joseph überreicht. Der Wunsch, ein Bürgerfest in Kastl abzuhalten, wird mangels Interesse von Seiten der Vereine momentan nicht weiterverfolgt.

Folgende Termine wurden für 2014 festgelegt:

5. Jan. Bollerfrühschoppen im Schützenheim (ab 9.30). Abends Jahreshauptversammlung der FFW Unterbruck. 6. Jan.: Jahreshauptvers. der FFW Löschwitz sowie des Stammtisches Altköslarn. 23. Jan. Jahreshauptvers. des Kath. Frauenbundes. 16. Jan. Jahreshauptvers. TSV Kastl.

2. Febr. Jahreshauptvers. FFW Kastl; 7. Febr. Vortrag im Schützenheim zum Thema Drogenprävention; 8. Febr. Familienfrühstück; 21. Febr. Jahreshauptvers. Hubertus-Schützen; 22. Febr. Frauenfrühstück; 1. März Hausfasching der Huberts-Schützen; 3. März TSV-Rosenmontagsball; 4. März TSV-Kinderfasching; 7. März Jahreshauptvers. FFW Reuth und Motorradfreunde Kastl; 9. März Jahreshauptvers. Männerverein; 16. März Jahreshauptvers. Krieger- u. Soldatenkam. Kastl; 21. März TSV Party zum St. Patrick's Day; 23. März Vortrag im Pfarrheim (Frauenbund, Männerverein u. KAB); 29. März Starkbierfest Jägermeister-Stammtisch; 30. März Jahreshauptvers. VDK;

4. April Königsproklamation Hubertus-Schützen; 21.4. Emmausgang (AK Ehe u. Familie); 27. 4. Erstkommunion; 1. Mai Bittgang Burkhardsreuth; 2. Mai Gauschützenball im Schützenhaus; 12. Mai. Muttertagsfeier Frauenbund; 23. Mai Siegerehrung Bürgerschießen Hubertus-Schützen; 25. Mai Bittgang Hessenreuth u. Maiandacht des Frauenbundes; 9. Juni Flurprozession (Altköslarn); 13. bis 15. Juni Fest der FFW Kastl mit Segnung des neuen Löschfahrzeuges; 20. bis 22.6. Wallfahrt nach Gößweinstein; 20. Bis 22.6. Fußballschule TSV Kastl;

29. 6. Kapellenpatrozinium u. Dorffest in Reuth; 6. Juli Kindergartenfest; 10. – 13.7. Ausflug des Stammtisches Altköslarn; 20. Juli Patroziniumsfeier u. Pfarrfest; 27.7. Bittgang Armesberg; 3.8. Donatusprozession; 9. 8. Sommernachtsfest des TSV; 24. 8. Andacht Männerverein in Weha; 21.9. Bruderschaftsfest; 3. – 5.10. Kirchweih in Löschwitz; 9. – 13.10. Kirchweih in Unterbruck; 18.10. Kirchweih Hubertus-Schützen; 20.11. Jahreshauptvers. des Vereinsverbandes; 29.11. Preisschaftkopf TSV Kastl; 12. 12. Adventsfeier Frauenbund; 25.12. Waldweihnacht in Hessenreuth. ask

Termine Kastl

- | | |
|--------|--|
| 17.12. | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung |
| 25.12. | (1. Weihnachtsfeiertag) |
| | 17.00 Uhr Waldweihnacht in Hessenreuth |
| 05.01. | Bollerfrühschoppen im Schützenheim |

Lizzy Aumeier, Rolf Miller und mehr

Lizzy Aumeier gastiert am 5. Januar 2014 in der Kemnather Mehrzweckhalle. Mit ihrem Programm „Sex und Macht“ wird die oberpfälzisch-fränkische Komödiantin und Kabarettistin für Frauen wie für Männer für einen Traum von einem Kabarettabend mit Lachmuskeltraining sorgen - ohne Ende. Alles wird in Überfülle vorhanden sein: Humor und Musikalität, Frechheit und Witz, Selbstironie und Charme. Sie ist nicht zimperlich beim Austeilen, freizügig mit ihren Reizen und deftig direkt in ihren Texten. Spontaneität, Hinterfotzigkeit und Schlagfertigkeit kennzeichnen ihre unglaubliche Bühnenpräsenz.

Mit Rolf Miller hat die Bürgerstiftung Lebensfreude in Speichersdorf einen weiteren Kabarett-Clou gelandet. Am Freitag, 24. Januar 2014, kommt der Deutsche Meister des amputierten Satzes nach mit seinem Solo-Programm „Tatsachen“ in die Sportarena. Witzig erzählt und brabbelt er über politische und gesellschaftliche Brennpunkte. Wer wissen will, wie Rolf Miller zu wichtigen Themen wie Politik, Klima, Atombombe, Urknall, Kunst, Sport, Frauen, Kinder. Bei schwierigsten, historisch dimensionierten Fragen beruft er sich schon mal auch auf Klassiker wie Helmut Schmidt oder Muhammad Ali.

Weitere Kulturhighlights in der Region in den kommenden Monaten sind Kabarettist Helmut Schleich am 14. Februar in Speinshart, Thorsten Havener am 11. April in Speichersdorf sowie Hans Klaffl am 31. Mai in Kemnath.

Steuer-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT

GLAUCHAU • CHAM

Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7041-0 • Telefax: 09642 7041-24

Änderungen Reisekostenrecht ab 01.01.2014

(Teil 2, Teil 1 in der Ausgabe August 2013)

3) Neue Pauschalierung bei der Gestellung von Mahlzeiten
 Wird dem Arbeitnehmer während einer beruflichen Tätigkeit außerhalb der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte vom Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung eine Mahlzeit zur Verfügung gestellt (ausgenommen Belohnungs- und Arbeitsessen), ist diese Mahlzeit mit dem **Sachbezugswert** nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung anzusetzen, wenn der Preis für die Mahlzeit nicht 60 Euro übersteigt. Bei Anspruch auf eine Verpflegungspauschale unterbleibt die Besteuerung der Mahlzeit.

Erhält der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber eine solche Mahlzeit im Rahmen einer auswärtigen Tätigkeit und wird auf die Versteuerung der Mahlzeit verzichtet, ist im Gegenzug vorgesehen, die maßgebliche **Verpflegungspauschale zu kürzen**. Der Kürzungsbetrag wird dabei einheitlich mit 20 % der Pauschale bei 24-stündiger Abwesenheit für ein Frühstück (4,80 Euro) und je 40 % der Pauschale bei 24-stündiger Abwesenheit für Mittag- und Abendessen (jeweils 9,60 Euro) festgesetzt. Zahlt der Arbeitnehmer ein Entgelt für die Mahlzeit, erfolgt in Höhe des von ihm tatsächlich gezahlten Betrags keine Kürzung. Der Arbeitnehmer könnte eine ungekürzte Verpflegungspauschale zukünftig somit nur noch geltend machen, soweit er die Mahlzeiten bei der Auswärtstätigkeit selbst bezahlt hat.

4) Unterkunftskosten für doppelte Haushaltsführung
 Als beruflich veranlasste Unterkunftskosten für die Zweitwohnung im Rahmen einer doppelten Haushaltsführung im Inland können in Zukunft die dem Arbeitnehmer tatsächlich entstehenden Aufwendungen für die Nutzung der Unterkunft oder Wohnung, höchstens jedoch **1.000 Euro im Monat** als Werbungskosten angesetzt oder steuerfrei erstattet werden.

Die bisherigen Anforderungen, wie zum Beispiel die Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete, werden durch die tatsächlichen Aufwendungen (Miete inkl. Betriebskosten, Miete für Kfz-Stellplatz) ersetzt.

R. Farnbauer, Steuerberaterin

IMPRESSIONEN CANDLELIGHT-SHOPPING





Heiße Phase für den WCV beginnt

Vorverkauf für Prunksitzungen startet am 28. Dezember

Bereits zum 42. Mal führt der Waldecker Carneval Verein im nächsten Jahr seine Prunksitzungen durch. Das Vier-Stunden-Programm wird, und darauf ist man beim WCV besonders stolz, nur mit eigenen Akteuren bestritten. Neben der Jugend- und Prinzengarde, die sowohl ihren Gardetanz als auch einen neu einstudierten Schautanz einstudiert haben, tritt das Frauen- und Männerballett auf.

Gesangseinlagen sind ebenso dabei wie Büttenreden und lustige Sketches. Die Prunksitzungen finden am Samstag, 25. Januar, Samstag, 1. Februar, und am Freitag, 7. Februar, im Schrembs-Saal statt und beginnen pünktlich um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 28. Dezember, ab 14 Uhr im Gasthaus Schrembs. Die Organisation hat wieder Sabine Kade,



Das neue Prinzenpaar Veronika I. (Veronika Reindl) und Klaus I. (WCV-Präsident Klaus Wegmann) mit den Garden und einem Teil des Elferrates bei der Vorstellung im Rahmen der Faschingseröffnung.



Mit dem WCV-Verdienstorden wurde MdL Annette Karl ausgezeichnet, die schon seit Jahren Gast bei den Prunksitzungen ist und den WCV in vorbildlicher Weise unterstützt.

Tel. 09642/8832, übernommen. Die weiteren Veranstaltungen in der Session 2013/14 sind der Seniorennachmittag am Sonntag, 26. Januar, und die Kinderprunksitzung am Sonntag, 9. Februar, die jeweils um 14.30 Uhr im Schrembs-Saal beginnen. Höhepunkt der Session ist der 42. Faschingszug durch den Markt Waldeck am Sonntag, 2. März 2014. Da hier seitens der Behörden verschiedene Auflagen zu erfüllen sind,

müssen die einzelnen Gruppen und Wagen beim WCV angemeldet und entsprechende Erklärungen unterschrieben werden. Dies sollte bis Anfang Februar erfolgen. Interessenten sollen sich mit dem Präsidenten Klaus Wegmann per Email unter wegmann.gospel@t-online.de in Verbindung setzen. Als Auftakt zum Zug findet am 1. März im Schrembs-Saal das WCV-Warmup statt. **Text und Foto: hl**

HAIRDESIGN

© 09642 • 914411 *Doris*

Seit mehr als 15 Jahren steht der Friseursalon „Hair Design Doris“ in Immenreuth als Inbegriff für das traditionelle Friseurhandwerk für die ganze Familie. Der Salon wird geprägt von trendig frechen, bis zu klassischen Frisuren mit extravaganten Farbtechniken, verbunden mit dem Können unserer Mitarbeiter.

Auch für das kommende Modejahr 2014 haben wir wieder für Sie den internationalen Laufsteg nach Immenreuth geholt und präsentieren Ihnen die neuesten Frisuren und Farbtrends für „groß und klein“.

Über eine neue Bereicherung in unserem Team freuen wir uns ganz besonders. Friseurmeisterin Julia Sieg wird ab sofort mit uns die Scheren schwingen.

Wir möchten uns bei unserer treuen Kundschaft und all unseren Freunden und Bekannten für das entgegenbrachte Vertrauen 2013 ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Ihre Doris Hader-Kolb mit Team.



MONIKA BETZ

Möbel und Mehr
Hinter dem Kloster 32
95478 Kemnath
monika-betz@web.de
www.moebel-betz.de

Tel. 0170/90 76 284

Ihre Einrichtungsspezialistin für Küchen,
Esszimmer, Couchgarnituren und vieles,
vieles mehr...

*Ich wünsche meinen Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes und glückliches neues Jahr!*

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Reinhard und Monika Priebe

*Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8 28 81 13

MONI'S FUNDGRUBE
Immenreuth Hofloher Str. 2
Handy Nr. 0160 2279 362

**BEI UNS ERWARTEN
SIE SCHNÄPPCHEN**

Sonderangebote u.v.m.:

- günstige Druckerpatronen
- Bekleidung für Groß & Klein!
- Reinigung und Schuhreparatur
- gratis** Einpackservice
- Deko
- Weihnachtsartikel
- Spielwaren
- Geschenksets
- Modeschmuck
- Elektro- und Haushaltsgeräte!

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 9³⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Freitag von 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

GUTSCHEIN!
**1 Tasse Kaffee oder Cappuccino und
für Ihren 1. Einkauf ein kleines Präsent!**
Solange Vorrat reicht!

Bitte mitbringen

Reisekiste.de
Reisekiste
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Die Reisekiste wünscht
zu Weihnachten besinnliche Stunden.
Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Für das entgegengebrachte Vertrauen
möchten wir uns ganz herzlich bedanken
und freuen uns, Sie auch in 2014 bei Ihrer
Urlaubsplanung unterstützen zu können.

Anwalt-Tipp von

§

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT
GLAUCHAU • CHAM
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66

Gebrauchtwagen-Garantie

Am 25.09.2013 hat der Bundesgerichtshof (BGH) entschieden, dass die Garantie für Gebrauchtwagen nicht mit einer Verpflichtung zu Wartungen oder Inspektionen des Autos in Vertragswerkstätten des Herstellers gekoppelt werden kann.

Der Kläger hatte im zugrundeliegenden Verfahren ein gebrauchtes Fahrzeug inklusive einer einjährigen Gebrauchtwagen-Garantie gekauft. In der Folgezeit ließ der Kläger den vierten Kundendienst nicht in einer Vertragswerkstatt, sondern in einer freien Werkstatt durchführen.

Als das Auto wenige Monate später wegen eines Schadens liegen blieb, lehnte die Garantieversicherung die Übernahme der Reparaturkosten wegen des Verstoßes gegen die Garantiebestimmungen ab.

Nunmehr hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass Gebrauchtwagen in einer freien Werkstatt gewartet werden können, ohne die Garantie zu verlieren. Die Gebrauchtwagen-Garantie bleibt bestehen, egal in welcher Werkstatt der Service durchgeführt wird.

Nach den Feststellungen des Bundesgerichtshofs sind Klauseln, die Garantieansprüche an Arbeiten in Vertragswerkstätten des Herstellers binden, wegen unangemessener Benachteiligung der Kunden unwirksam. Hierbei ist es unerheblich, wie hoch das Entgelt für das Fahrzeug einerseits und die Garantie andererseits ist. Die Kontrollfähigkeit der Wartungsklausel hängt, wie im vorliegenden Fall, alleine von der Entgeltlichkeit der Garantie ab.

Für Neuwagen gilt diese Rechtsprechung jedoch nicht. Beim Neukauf können Autohäuser eine Gratis-Garantie anbieten mit der Bedingung, dass die Käufer regelmäßig Vertragswerkstätten aufsuchen müssen. Eine solche Kundenbindung stellt ein berechtigtes Interesse der Hersteller dar, wie der Bundesgerichtshof bereits in einem früheren Urteil entschieden hat.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

*Frohe und besinnliche
Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünscht
Ihnen Ihr Ofenbaumeister*

philipp

Kachel- & Grundöfen
Herde & Backöfen
Pellets & Kaminöfen
Warmwassersysteme

str.: Hermannsreuth 16
ort.: 95683 Ebnath
tel.: 0 92 34 - 97 46 75
mail: ofenbau-philipp@web.de

DIE „WONNEPROPPEN“ 2013



*Anna Wolfram
aus Kemnath, geboren
am 19. April 2013*



*Kimberly-Scarlett-Jamila Wehlmann
aus Schönreuth, geboren
am 24. September 2013*



*Paul Schrembs
aus Waldeck, geboren
am 16. August 2013*



*Max Greger
aus Kemnath, geboren
am 25. Juni 2013*



*Konstantin Reichenberger
aus Berndorf, geboren
am 11. Januar 2013*



*Ferdinand Pflanzl aus Kötzersdorf,
geboren am 25. Juli 2013*



*Amelie Schraml aus Kemnath,
geboren am 12. Juni 2013*



NEUERÖFFNUNG AM 2. JANUAR 2014

HAARGEFÜHL by nicole grüner 

2. - 9. JANUAR 2014
10% AUF ALLE DIENSTLEISTUNGEN

STADTPLATZ 19
95478 KEMNATH
TEL: 09642/1283

ÖFFNUNGSZEITEN
DI - FR: 8 - 18 UHR | SA: 7-12 UHR
(HERREN OHNE TERMIN)

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir

★ **ein frohes Weihnachtsfest** ★
und ein erfolgreiches neues Jahr 2014!

★ **EHP** ★
Elektro Holger Pühl

**Ihr zuverlässiger Partner
in der Elektrotechnik**

Elektroinstallation, Reparaturen, Gebäudetechnik,
Verkauf und Handel von Elektroartikeln,
EIB, Photovoltaik, Antennentechnik,
Daten- und Kommunikationstechnik,
Sicherheitstechnik

★ **Rohrwiesen 3** ★
95478 Kemnath

Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de

 **Arzt-Tipp von**
Kinder- und Jugendärztin
Ulrike Werner-Jung
Stadtplatz 9
95478 Kemnath



Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten

Etwa 10 - 20 % der Bevölkerung haben eine Nahrungsmittelallergie. Echte, d.h. immunologisch vermittelte Nahrungsmittelallergien sind aber wesentlich seltener als vermutet. Alle beobachteten Reaktionen nach Nahrungsmittelgenuss müssen aber ernst genommen werden und eine Abklärung evtl. durch Austestung erfolgen. Bei fehlenden Zusammenhängen können unnötige Diäten vermieden werden.

Medizinisch handelt es sich bei einer Nahrungsmittelallergie um eine Überreaktion des Körpers auf harmlose Stoffe aus der Umwelt mit Bildung von Antikörpern gegen diese. Durch eine Sensibilisierung treten bei erneutem Kontakt zahlreiche Beschwerden auf: Kribbeln und Juckreiz, Nesselsucht, Schwellungen. Auch Reaktionen im Magen-Darm-Trakt mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall können auftreten. Gefürchtet sind Herz-Kreislaufreaktionen mit Kollapsneigung und Schockgefahr bei starker Sensibilisierung und Aufnahme von großen Mengen eines Allergens.

Bei 2-4 % der Säuglinge und Kleinkinder kann eine klassische Nahrungsmittelallergie z.B. gegen Kuhmilch und Hühnerei auftreten. Aber auch gegen Soja, Weizen, Gluten, Erdnuss und Fisch können Kleinkinder eine Allergie entwickeln. Das stabile Eiweiß dieser Lebensmittel wird weder durch Erhitzen noch durch die Magensäure zerstört. Durch eine längeres Vermeiden dieser Lebensmittel entwickelt sich aber meist bis zum Schulalter wieder eine Toleranz und sie können wieder problemlos vertragen werden.

Im Jugendlichen- und Erwachsenenalter treten häufiger Allergien der Atemwege wie Heuschnupfen, eine Pollenallergie auf. Ähnliche Eiweiße in den Blütenpollen und in manchen Obst- und Gemüsesorten werden vom Immunsystem nicht unterschieden, es kommt zu Kreuzreaktionen. Manche Birkenpollen-Allergiker vertragen dann Stein- und Kernobst wie Apfel und Pflaumen nicht mehr. Auch Nüsse, Möhren, Sellerie und Paprika können Beschwerden machen. Manche Beifußallergiker vertragen Anis, Koriander und Zimt nicht mehr.

Den Pollenallergikern muss man raten, dass sie sich bei den Weihnachtsplätzchen mit Zimt, Anis und Haselnuss zurückhalten. Auch Marzipan kann wegen der darin enthaltenen Pistazien und Mandeln riskant sein, ebenso das aus Haselnüssen hergestellte Nougat.

Diejenigen die wissen, dass sie Latex nicht vertragen, sollten daran denken, dass es eine Kreuzreaktion mit den Lebensmitteln Banane, Avocado und Kiwi geben kann.

Personen mit bekannter Neigung zu schweren allergischen Reaktionen müssen mit einem Notfallset ausgerüstet werden.

Ulrike Werner-Jung



Therapiemethoden

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

ERGOTHERAPIE
Farnbauer Simone

Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath
Tel. 09642/7033751
Mobil: 0160/94826109
sfarnbauer@web.de



* alle Kassen *

Wir wünschen frohe Weihnachten
* und ein gesundes Jahr 2014! *

Kathrin's Kosmetikstudio
Beauty & More



**Weihnachtlich duftendes
Dusch- und Badevergnügen**

Seifen
Duftkerzen
Badepralinen
Geschenk-Sets
Badeschokolade
und viele weitere, tolle Produkte

Oder einen Verwöhnutschein

Kosmetikbehandlungen
Maniküre • Fußpflege • Foto-Make up
Massage, u.v.m.

**Ich wünsche all meinen Kunden
ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!**

Am Heiligen Abend habe ich bis 13⁰⁰ Uhr für Sie geöffnet.

Erbendorfer Str. 25a
Tel. 09642 / 703 37 70 oder Mobil: 0160 / 97 62 91 31

Zwei besondere Ehrungen beim Ritterbund

Beim jüngsten Kapitulum hatte Maximilian von und zu Waldau (Max Neumann) ein besonderes Jubiläum zu feiern: Er gehört nämlich dem Ritterbund Waldeckh zu Kemnath nunmehr schon 40 Jahre an. Er ist dem Bund im Dezember 1973 beigetreten und hat sich in all den Jahren verdient gemacht. Insbesondere wenn es darum ging, sich bei den Arbeiten auf der Burgh einzusetzen, war er immer dabei. Als Mit-



Max Neumann ist seit 40 Jahren beim Ritterbund aktiv.

besitzer der Klosterbrauerei war er dafür verantwortlich, dass die Recken und Burghfrauen stets gut mit edlem Met und sonstigen Getränken versorgt wurden. Der Recke war wegen seiner Verdienste vom Ritterbund auch zum Komtur und Großkomtur ernannt worden. Ein weiterer verdienstvoller Recke, nämlich Gunter von Haidenaaber (Günter Galke), konnte in den vergangenen Wochen seinen 85. Geburtstag feiern. Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) nahm dieses Ereignis zum Anlass, um dem verdienten Recken



Gunter Galke konnte seinen 85. Geburtstag feiern

seine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Er dankte ihm für die Arbeit im Ritterbund und die Übernahme verschiedener Ämter im Burghrat. So war er Zeremoniar und stellvertretender Großmeister. Gunter von Haidenaaber trat dem Ritterbund im Mai 1978 bei und wurde wegen seiner Verdienste zum Komtur sowie Großkomtur des Bundes ernannt. Der Deutsche Ritterbund würdigte seine Leistungen mit der Ernennung zum Urritter.

FISNER'S
HANDWERKER
SERVICE

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gesundes, glückliches
Jahr 2014!*

**Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.**

Hauznitz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie



Nachbarschaftshilfe Kemnath



Krankenpflege



Täglich frisch gekochtes Essen
direkt ins Haus



Der Bunte AWO-Laden



Altenpflege

**Mobiler
Hilfsdienst**

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Das Hochzeitshaus in Bayern

„GESTERN - HEUTE - MORGEN“

Über 2 Etagen - große Auswahl an
Brautkleidern in allen Größen.

EG: Showroom & Trauringstudio
1 OG: Kollektions & Bühnenräume

MODE DE POL SOPHIA TOLLI VEROMIA

SPECIAL DAY MON CHERI MjModa

Sophienstraße 17 . 95444 Bayreuth
+49 (0) 921 1511454

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa von 10.00 - 15.00 Uhr
Terminvereinbarungen erwünscht.

TRAURINGSTUDIO
Sophienstraße 17 | +49 (0) 921 1511454

Weit über 1000 Model-
le in Platin, Gelb-,
Rot-, Weiß-, Grau-
gold, Palladium,
Silber, Titan und
Edelstahl.



LUST AUF MEHR!
Wir sind stark in starken Größen!
Bis Größe 62.



Bis 31.12.2013 erhalten Sie auf die Kollektionen 2012/2013

30%, 40%, und 50% Nachlass

Weiter erhalten Sie beim Kauf eines Brautkleides 10% Nachlass
auf Ihre Trauringe aus unserem Trauringstudio.

WWW.HOCHZEITSHAUS-BAYERN.DE

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915

Sie haben
noch **kein Weihnachtspräsent?**
Dann holen Sie sich unseren
Geschenkgutschein.

Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch in das neue Jahr!
Ihre Familie Sertl



Wir haben noch
**Termine für unsere
Kegelbahn frei!**

Allen unseren Kunden und
Freunden gesegnete Weihnachten
und ein blumiges 2014.

Blumenhaus
in Kemnath
Röntgenstraße 26
Tel. 09642/703640



Arzt-Tipp von

Dr. med. Ralf Cronenberg
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel. 09642-476



Müdigkeit

„Herr Doktor, ich bin den ganzen Tag müde“, diesen Satz höre ich in dieser Jahreszeit besonders oft, aber was sich vordergründig sehr banal anhört, kann durch eine ganze Reihe ernstzunehmender und behandlungsbedürftiger Gesundheitsstörungen verursacht werden. Neben einer Blutarmut, einer Zuckerkrankheit, chronischen Entzündungen, Tumorerkrankungen, einer Herzschwäche oder einer Schilddrüsenunterfunktion, können auch psychische Störungen wie zum Beispiel eine Depression, welche ja oft im Herbst oder Winter in Erscheinung tritt, der Auslöser sein. Auch Erschöpfungszustände, wie das viel zitierte „burn out Syndrom“, die ihre Ursachen in übermäßiger beruflicher oder privater Stressbelastung haben, nehmen ständig zu. Hier findet der Einzelne kaum mehr Raum für Freizeit und die eigene Erholung, so dass diese wichtigen Erholungsphasen weg fallen. Unsere Gehirne kommen nicht mehr zur Ruhe, sie werden virtuell oder real getrieben, überfordert oder gemobbt, sei es durch die multi-tasking Anforderungen der Arbeitswelt oder die mediale Reizüberflutung per Smartphones, Computer oder Fernsehen. Jeder muss zu jeder Zeit erreichbar und „online“ sein - und die Frage lautet folglich: wer soll davon dann nicht müde und krank werden? Gerade der jüngeren Generation muss hier ärztlicherseits verdeutlicht werden, dass ein sinnvoller und kontrollierter Umgang mit Handy, Internet und sozialen Netzwerken für die eigene Gesundheit und Zufriedenheit unabdingbar ist.

Anhand dieses Beispiels läßt sich also verdeutlichen, dass nur ein Symptom -nämlich Müdigkeit- durch eine ganze Palette körperlicher oder seelischer Differentialdiagnosen verursacht werden kann. Was jeweils dahinter steckt läßt sich allerdings nur durch ein Gesamtbild aus verschiedenen Untersuchungen und einem ausführlichen Gespräch mit Ihrem Hausarzt herausarbeiten, der den einzelnen Patienten, dessen Familie und Lebensgeschichte meist über viele Jahre hinweg kennt.

Dr. Ralf Cronenberg

Erfundenes aus dem Alltag

Christa Vogl aus Guttenberg hat erstes Buch veröffentlicht

Kurze Geschichten sind die große Leidenschaft von Christa Vogl: Seit vier Jahren schreibt die 50-jährige Fremdsprachensekretärin aus Guttenberg Kurzgeschichten. 40 dieser „fiktiven Familiengeschichten aus dem Alltag“, wie sie sagt, hat sie in einem Buch zusammengefasst – passender Weise unter dem Titel „www.kurze-geschichten.de“, der zugleich auf die Homepage verweist, wo ebenfalls aktuelle Kurzgeschichten der Autorin zu lesen sind.

Zum Schreiben ist sie eher zufällig gekommen: 2009 hat sie bei einem kleinen Wettbewerb mitgemacht, wo eine Geschichte unter der Überschrift „Mein schönster Urlaubsmoment“ eingeschickt werden sollte. „Noch am gleichen Tag setzte ich mich an den Computer und schrieb, was mir dazu einfiel – und erhielt den ersten Preis“, erzählt Christa Vogl zurückblickend. Damals habe sie gemerkt, dass ihr das Schreiben sehr großen Spaß mache und ab diesem Zeitpunkt verfasste sie dann immer wieder einmal eine neue Geschichte – bis heute. „Ich setze mich dabei nicht unter Druck und schreibe, wenn ich Zeit und Lust habe“, erzählt sie.

Die Idee, ein Buch aus ihren Geschichten zu machen, ist erst mit der Zeit entstanden: Im Frühjahr dieses Jahres habe sie sich entschlossen, die Sache – ohne Verlag – selber in die

Hand zu nehmen. Gegangen ist sie dann zur Kemnather Druckerei Weyh und dort ließ sich Christa Vogl entsprechend beraten – mit dem Ergebnis, dass ein 142-seitiges Buch entstanden ist. „In erster Linie wollte ich meinen Geschichten ein Zuhause geben“, so Vogl. Sie fand es unbefriedigend, dass ihre Geschichten in einem Ordner des Computers abgelegt waren und mit einem einzigen Mausklick endgültig gelöscht werden könnten: „Jetzt kann das nicht mehr passieren – und natürlich würde es mich auch sehr freuen, wenn meine Geschichten vielen anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern könnten.“



Das Buch „www.kurze-geschichten.de“ ist erhältlich im Kemnather „Bücherladen“ am Stadtplatz sowie in der Buchhandlung Bodner in Pressath für 8,50 Euro oder kann direkt über die Homepage bestellt werden.

Der erste Tag

Das ungewohnte gemeinsame Frühstück hätte bereits seine Alarmglocken schrillen lassen müssen. Da hatte es nämlich schon angefangen. Seine Frau und er begannen ja sonst den Tag nie zur gleichen Zeit. Aber alles war zurzeit irgendwie im Wandel. Beim Frühstück zu zweit mussten sie auf jeden Fall feststellen, dass beide gewohnheitsmäßig die Zeitung in der gleichen Reihenfolge, also Sterbeanzeigen, Lokalteil, Kreuzworträtsel, Politik und Sport lasen. Da ist es natürlich dumm, wenn man nur eine Zeitung abonniert hat. Es wurde hin- und her diskutiert und bis sie sich endlich auf eine Vorgehensweise geeinigt hatten, war der Kaffee kalt und jeder von ihnen ein bisschen eingeschnappt.

Im Anschluss daran begann seine Frau, Vorbereitungen für das Mittagessen zu treffen. Sie schälte Kartoffeln. Und weil er nicht so recht wusste, was er jetzt tun könnte, gesellte er sich zu ihr. Natürlich sah er gleich auf den ersten Blick, dass hier etwas im Argen lag. Also erklärte er, dass sie mit einer etwas veränderten Kartoffelschältechnik den zeitlichen Aufwand wesentlich verringern könnte. Er erwartete für seinen Verbesserungsvorschlag leider nur Unverständnis und ein schlecht unterdrücktes, lautes Schnauben seiner Frau. Worauf sie dann vorschlug, er könne doch mal „nach unten“ gehen und seine Enkelin besuchen.

Also ging er ein Stockwerk tiefer und setzte sich auf den Teppichboden zur kleinen Lisa. Sie spielte gerade mit ihren Piraten-Playmobilfiguren Seeschlacht. Lisa war jetzt gerade sechs Jahre alt geworden und die Einschulung im Herbst stand bevor. Da, so dachte er, könnte es nicht schaden, wenn man im Rechnen bereits ein paar Vorkenntnisse hätte. Also schoss er mit einer Kanone die Piraten seiner Enkelin von Bord des Schiffes und ließ sie dann jeweils ausrechnen, wie viele Mannschaftsmitglieder jetzt noch am Leben waren. Lisa wollte aber eigentlich nur spielen und nicht zählen, und spätestens als ihr Opa den Affen der Piraten aus der Takelage des Schiffes geschossen hatte, lief die Kleine zu ihrer Mama und weinte bitterlich. Was ihm von seiner

Schwiegertochter einen vorwurfsvollen Blick einbrachte.

Kopfschüttelnd erhob er sich und ging nach draußen in den Hof. Dort war sein Sohn gerade dabei, die Reifen zu wechseln. Na, hier konnte er sich doch wirklich nützlich machen. Er versuchte, die Radmuttern vorne rechts zu lösen, doch diese wollten nicht so, wie er sich das vorstellte. Also rief er seinem Sohn zu, der auf der anderen Seite des Autos arbeitete, er solle ihm doch den neuen Sechskantschlüssel bringen und dann auch gleich noch aus der Werkstatt das Rostlöserspray holen. Worauf sein Sohn, der ja immerhin auch schon dreißig war, aufstand, sich den Staub von seiner Hose klopfte und ihm mit sehr knappen Worten vorschlug, doch die Reifen von seinem eigenen Auto zu wechseln und ihn hier in Ruhe weiter arbeiten zu lassen.

Jetzt stand er beleidigt auf und setzte sich auf die Hofbank. In diesem Moment kam die Katze um die Ecke gebogen und als sie gerade an seiner Bank vorbeihasten wollte ohne ihn eines Blickes zu würdigen, bückte er sich und zog sie auf seinem Schoß. „Na, Minni“, sagte er und strich mit den Fingern über ihren Rücken. Die Katze schaute ihn irritiert an, machte sich steif und versuchte, sich seinem Griff zu entwinden. In den letzten Jahren hatte er nämlich nie Zeit für sie gehabt, sondern ihr nur immer hinterhergerufen „Saukatz, fang dir eine Maus, wenn du Hunger hast!“. Noch zwei seiner ungewohnten Streicheleinheiten ließ sie über sich ergehen, dann machte die Katze einen Satz und fort war sie. Im Weglaufen schaute sie allerdings nochmals kurz über ihre Schultern in seine Richtung und er vermeinte ihren ungläubigen Blick zu erkennen.

Da saß er nun. Die Sonne schien angenehm warm auf ihn herab. Er faltete die Hände im Schoß und schloss seine Augen. Plötzlich hörte er ein Geräusch und er blinzelte. Sein Nachbar stand am Gartenzaun. „Und, Franz“, rief ihm dieser zu. „Wie fühlt man sich so als frischgebackener Rentner?“



„Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt“
Was uns täglich antreibt ist:
„Das Vertrauen unserer Kunden“.

★★★★
Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresende Danke für Ihr Vertrauen,
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

★★★★
Sprechen Sie mit uns! Tel.: 09642/7090-0
Wir sind Ihre Direktbank info@raiba-kem.de
- direkt vor Ort! www.raiba-kem.de

Unsere Geschäftsstellen in:
Kemnath, Erbendorf, Waldershof, Brand,
Ebnath, Friedenfels, Immenreuth, Kulmain, Neusorg,
Premenreuth, Wildenreuth

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns tolle Geschenkideen für die ganze Familie und dass zu unseren bekannt günstigen Outlet Preisen.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren KG
Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do-Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

Info zum schnellen Internet

Kabel Deutschland macht zum 18. Dezember 2013 seine Daten-Leitungen im Stadtgebiet Kemnaths „rückkanalfähig“. Dies ermöglicht den Haushalten, die bereits über einen Kabelanschluss verfügen oder bei denen ein Kabelanschluss am Haus anliegt, die Nutzung von Bandbreiten von 8 Mbit/s bis zu 100 Mbit/s über das kabelbasierte Internet von Kabel Deutschland. **Am Dienstag, 17. Dezember 2013 um 19:30 Uhr, findet in der Stadthalle Grafenwöhr, Schulstraße 18,** eine überregionale Informationsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger statt. Dabei wird Kabel Deutschland die firmeneigene Produktpalette (Internet, Telefon, TV) und die technischen Voraussetzungen für einen Anschluss vorstellen.

Christbaumverkauf in Kemnath

Verkauf täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

Wir bieten **Nordmannstannen**, Blaufichten und Fichten in bester Qualität.

Unsere Kulturen werden von Shropshireschafen umweltfreundlich gepflegt.

Unsere Christbäume werden nach der Mondphase im November geschnitten.

Wir achten in unserer über 100-jährigen Christbaumhandelt-tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Schüßler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269

ALUMINIUM- HAUSTÜREN



MARKISEN



SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rolllädenkästen

- ✓ mehr Sicherheit
- ✓ mehr Wärmedämmung
- ✓ mehr Dichtigkeit

FENSTER
bewa-Fenster
bärenstark

ROKA-THERMO-FLEX:
Minimierung der Wärmebrücken
durch das Dämmplattensystem



FENSTER · ROLLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

117 Päckchen als „Geschenk mit Herz“

Der Waldecker Kindergarten St. Anna hat sich an der Päckchenaktion „Geschenk mit Herz“ auch heuer wieder mit großem Erfolg beteiligt. Insgesamt kamen 117 Päckchen zusammen – so viele wie noch nie. Dank gilt besonders den Kindergartenkindern mit ihren Eltern, Großeltern und Angehörigen wie auch den Schulkindern.

Die Aktion wird von Bayern 3 und humedica unterstützt und kommt unter anderem Kindern in Osteuropa zugute. Vor wenigen Tagen wurden die Päckchen vom Kindergarten St. Anna mit einem LKW abgeholt.

Text und Foto: hl



Stellenangebot

Wir sind ein leistungsstarkes seit 20 Jahren existierendes Landschaftsbauunternehmen mit 15 Mitarbeitern und suchen zur weiteren Verstärkung unseres Teams zu Beginn der neuen Saison 2014:

- Landschaftsgärtner Vorarbeiter (Gärtnermeister Garten- und Landschaftsbau) (m/w)
- Tiefbau- Vorarbeiter (m/w)

Sie verfügen über:

- mehrjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter im Garten- und Landschaftsbau
- ein breites Spektrum an Fachwissen und Pflanzenkenntnis
- Führungsqualitäten
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- kompetenten Umgang mit Baumaschinen
- Führerscheinklasse B

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen, bewerben Sie sich bei uns.



www.galabau-bierschenk.de

Dorfplatz 5 · 95466 Kirchenpingarten
Tel. 0 92 78/10 64 · Fax 0 92 78/10 24
Klaus.Bierschenk@t-online.de

KLAUS BIERSCHEK
Garten- & Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

Taizé-Gebet am 13. Dezember

Das nächste Taizé-Gebet findet am 13. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kinder- betreuung an Heiligabend

Kolping Kemnath bietet an Heiligabend von 13 Uhr bis 15.30 Uhr eine Kinderbetreuung im Pfarrheim an. Auf dem Programm stehen Singen, Spielen, Vorlesen, Malen und Basteln.

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 14. Januar, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Café“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein. Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht. Ansprechpartner sind: Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699 und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.



Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013



Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober und November 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

23.10.2013

Geburtsort Bayreuth

Sophia Bayrug

Eltern: Yusuf und Seli Bayrug, geb. Döner, Kemnath,

Gerhart-Hauptmann-Str. 2

29.10.2013

Geburtsort Marktredwitz

Felix Übelmesser

Eltern: Thomas Übelmesser, Pullenreuth, Pilgramsreuth Nr. 7 und Claudia Elfriede Übelmesser, Kemnath, Armesbergstr. 15

03.11.2013

Geburtsort Bayreuth

Katja Marie Wolf,

Eltern: Hubert und Gabriele

Eleonore Wolf,

Kemnath, Höflas Nr. 18

08.11.2013

Geburtsort Bayreuth

Jonas Hubert Rüdiger Eisner,

Eltern: Günter Hubert Eisner und Alexandra Maritta Hufnagel, Kemnath, Haunritz Nr. 7

14.11.2013

Geburtsort Tirschenreuth

Michael Thomas Lorenz

Eltern: Matthias Karl und Inge

Caroline Lorenz, geb. Lautner,

Kemnath, Bingarten Nr. 7



09.11.2013

Sterbeort Kastl

Florian Lutz,

33 Jahre,

Kastl, von-Weickmann-Str. 15

10.11.2013

Sterbeort Bayreuth,

Wilhelm Freund,

85 Jahre,

Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 10

11.11.2013

Sterbeort Kemnath,

Emma Margareta Walberer,

geb. Gradl,

89 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.11.2013

Sterbeort Kemnath,

Edmund Egid Stauffer,

89 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.11.2013

Sterbeort Bayreuth,

Alfred Friedrich Tretter,

67 Jahre,

Kastl, Reuth b. Kastl Nr. 1

30.11.2013

Sterbeort Weiden i.d.OPf.,

Stefania Krupa, geb. Franke,

89 Jahre,

Kemnath, Schulstraße 43

Sterbefälle:

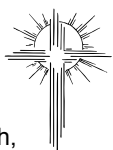
08.11.2013

Sterbeort Kemnath,

Hans Walter Wilhelm,

67 Jahre, Kemnath, Waldeck,

Unterer Markt 25



Eheschließung:

29.11.2013

Heiratsort: Kemnath

Matthias Hörl und

Eva Martina Pöhlmann,

Kastl, Altköslarn Nr. 12



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

reifen deubzer

REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt im neuen Jahr!**

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

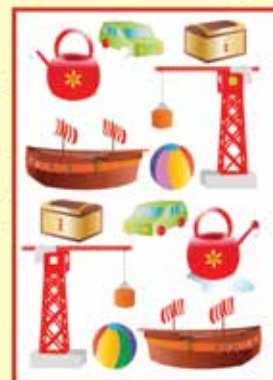
Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

manche Spielsachen sind doppelt vorhanden, doch es haben sich ein paar Fehler eingeschlichen!

Kreuze die Unterschiede an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte! Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

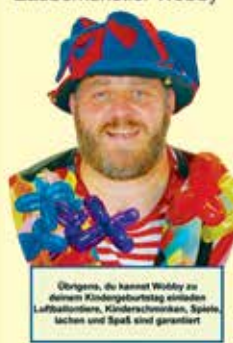
Viel Spaß beim Rätseln
wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Hanna Zein 6 Jahre alt, aus Immenreuth, vom SOS Kinderdorf. Sie hat sich einen ferngesteuerten Bagger ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Gartengeräte Geisler Service und Verkauf



„Wer rastet, der rostet.“

Jetzt ist die beste Zeit,
Ihren Rasenmäher zur Inspektion
zu geben.

Abhol- und Bring Service.

Geisler Oswald
Tel: 09234/1649

Weihermühle 53
Fax: 09234/980633

95700 Neusorg
Mobil: 0170/9948766

E-Mail: gartengerate-geisler@t-online.de

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten, sowie einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Selbstverständlich sind wir auch
während der Feiertage Rund
um die Uhr für Sie da!

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

09275 1656

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Gut fahr'n auf Dauer mit ...MÖSSBAUER

NEUWAGEN, TAGESZULASSUNGEN, JAHRESWAGEN UND GEBRAUCHTWAGEN

Hotline:
09231 / 7070



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seite-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Fensterheber elektrisch, vorn, Fehlfahrererkennungsschutz Ford Easy Fuel uvm.

Bei uns für

€8.990,-¹



FORD FOCUS AMBIENTE TURNIER

Antiblockier-Bremsystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Traktionskontrolle (TCS), Fensterheber vorn, elektrisch, Klimaanlage uvm.

Bei uns für

€13.990,-²



FORD KUGA TREND

9x Airbag, Audiosystem CD, ABS/ESP, Berganfahrassistent, Torque Vectoring Control, Tagfahrlicht Tempomat, Nebelscheinwerfer, Sportsitze, Ford Power-Startfunktion uvm.

Bei uns für

€19.990,-³



WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR

Schnell, sicher und zuverlässig – damit Sie weiterhin den Durchblick behalten. Bei bestehender Teilkasko-Versicherung ist die Reparatur für Sie **kostenlos**!

*Kleingruppen und weitere Sonderkonditionen sind möglich. Kasko- und Teilkasko-Versicherung ist Voraussetzung.



HAUPT- UND TEILUNTERSUCHUNG ABGAS*

Wir führen die Haupt- und Teiluntersuchung Abgas für alle Fabrikate durch.

€79,90

*Für Hauptuntersuchung werden zwei Umwelttests nach § 40 des StVZO durchgeführt. Neben einer externen Prüfungsgutachten (EGT), ist ein Nachspray des Luftsaugers F 3000.

DAS FORD ZENTRUM
MÖSSBAUER

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert). Ford Focus: 5,9 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 112 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 8,3 (Innerorts), 5,6 (außerorts), 6,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 154 g/km (kombiniert).

ALOIS MÖSSBAUER GmbH
Markredwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel.: 09231/707-0
www.moessbauer.de

MÖSSBAUER AUTOMOBIL GmbH
Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/7049-0
info@moessbauer.de



Preisbänder Angebot gilt für einen Ford Fiesta Ambiente (121) Durac Motor 44 kW (60 PS). Preisbänder Angebot gilt für einen Ford Focus Turnier Ambiente (10) Ecobest Motor 74 kW (100 PS). (Dark-Step-System). Preisbänder Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend (161) Ecobest Motor 241 kW (330 PS). Interim und Änderungen vorbehalten.

Über 150 Gebrauchtwagen vieler Fabrikate und Preisklassen sofort verfügbar!